

NIEDERSCHRIFT

über die am

Mittwoch, 30. Juni 2010, 20.00 Uhr, stattgefundene**GEMEINDERATSSITZUNG****Ort:** Amtshaus, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal**Beginn:** 20.00 Uhr**Ende:** 23.09 Uhr**Anwesend:**

Vorsitzender Bürgermeister Andreas Kramer

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner

Stadträte:

1 ÖVP Stadtrat zu Sitzungsbeginn nicht besetzt – nach der Wahl Reinhard Waldhör, Gertrude Weber, Susanne Wögenstein, Franz Albrecht, Johann Schmid, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Ernst Ederer, Ing. Ewald Gamper, Peter Hinterleitner, Reinhard Waldhör (ab der Wahl als Stadtrat geführt), Elisabeth Klang, Mag. Silvia Schleritzko, Leopoldine Waidhofer, Erika Jungwirth, Josef Weixlberger, Franz Blauensteiner, Friedrich Singer, Johann Junek, Robert Neunteufl, Petra Vera Strohmaier

Bürgermeister Andreas Kramer bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur Schallaufzeichnung verwendet werden.

Der Gemeinderat wird vom Bürgermeister über den Verzicht von GR Erwin Hochleitner auf dessen Gemeinderatsmandat (Rechtskraft 29. Juni 2010) sowie den Verzicht von StR Peter Hinterleitner auf dessen Stadtratmandat (Rechtskraft

26. Juni 2010) informiert. Seitens der ÖVP Allentsteig wurde Herr Reinhard Waldhör zur Besetzung des freien Gemeinderatsmandates genannt, der am 29. Juni 2010 vom Bürgermeister in den Gemeinderat einberufen wurde und ebenfalls am 29. Juni 2010 vom Bürgermeister angelobt wurde.

Vor Sitzungsbeginn wurden schriftlich folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Andreas Kramer:

DR 1) Stadtgemeinde Allentsteig – Ergänzungswahl in den Stadtrat

Beschluss: Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür
und 10 Gegenstimmen (StR Johann Schmid, StR Franz Albrecht, StR Alois Kainz, GR Franz Blauensteiner, GR Friedrich Singer, GR Erika Jungwirth, GR Josef Weixlberger, GR Petra Vera Strohmaier, GR Johann Junek, GR Robert Neunteufl) angenommen.

Bürgermeister Andreas Kramer:

DR 2) Stadtgemeinde Allentsteig – Resolution gegen die Schließung des Postamtes Allentsteig

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Bürgermeister Andreas Kramer:

DR 3) Stadtgemeinde Allentsteig – Verkauf gemeindeeigener Baugrund

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

SPÖ Allentsteig:

DR4) Schaffung eines Parkplatzes Zwettlerstraße („Haus Herzog“)

Dringlichkeitsantrag

für die GR-Sitzung am 30.06.2010 lt. NÖ Gemeindeordnung §46(3)

betreffend:

Schaffung eines Parkplatzes Zwettlerstrasse (Haus "Herzog")

Begründung:

Durch eine zusätzliche Firmenverlagerung vom Hauptplatz in die Zwettlerstrasse kommt es immer wieder zu verkehrgefährdenden Situationen, verursacht durch zu wenig Abstellfläche für die Kunden der dort angesiedelten Betriebe. Die Stadtgemeinde ist Eigentümer der ehemaligen Liegenschaft "Herzog" und hat laut Aussage von Hr. Bürgermeister Kramer und Hr. Vizebürgermeister Kraus in der letzten GR-Periode, keine Verwendung für das Gebäude und eine Sanierung als Wohnraum kommt zu teuer. Bevor das Gebäude zu einem Schandfleck im Ortsbild wird, fordern wir einen Abriss und die Schaffung einer angemessenen Parkmöglichkeit um den Standort der dort angesiedelten Betriebe zu fördern.



(Str Johann Schmid)



(GR Franz Blauensteiner)



(GR Friedrich Singer)

Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür und 11 Gegenstimmen (Bgm. Andreas Kramer, Vizebgm. Dr. Kurt F. Kastner, StR Susanne Wögenstein, StR Gertrude Weber, GR Reinhard Waldhör, GR Peter Hinterleitner, GR Ernst Ederer, GR Mag. Sivilia Schleritzko, GR Ing. Ewald Gamper, GR Leopoldine Waidhofer, GR Elisabeth Klang) abgewiesen.

SPÖ Allentsteig:

DR 5) Aufnahme eines Lehrling am Stadtamt

Dringlichkeitsantrag

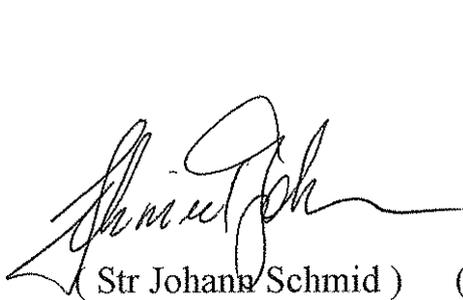
für die GR-Sitzung am 30.06.2010 lt. NÖ Gemeindeordnung §46(3)

betreffend:

Aufnahme eines Lehrling am Stadtamt Allentsteig.

BEGRÜNDUNG:

In der derzeit wirtschaftlichen Lage in der es immer schwieriger wird der Jugend eine Perspektive und einen Ausbildungsplatz zu bieten, erwarten die Gemeindebürger von ihrer Stadtverwaltung und den gewählten Mandataren dass sie alle ihre Möglichkeiten nutzen um der Arbeitslosigkeit entgegen zu steuern. Aus diesem Grund fordern die Mandatäre der SPÖ Allentsteig die Schaffung eines Lehrplatzes in der Verwaltung des Stadtamtes. Für die notwendigen Rahmenbedingungen ist Sorge zu tragen.



(Str Johann Schmid)



(GR Franz Blauensteiner)



(GR Friedrich Singer)

Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür
 und 11 Gegenstimmen (Bgm. Andreas Kramer, Vizebgm. Dr. Kurt F. Kastner,
 StR Susanne Wögenstein, StR Gertrude Weber, GR Reinhard Waldhör, GR Peter
 Hinterleitner, GR Ernst Ederer, GR Mag. Sivlia Schleritzko, GR Ing. Ewald
 Gamper, GR Leopoldine Waidhofer, GR Elisabeth Klang) abgewiesen.

Pro Allentsteig:

DR 6) Verlängerung Preuschenstraße

**Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973
Stadtgemeinde Allentsteig – Errichtung und Verlängerung der
Preußenstraße**

Ich stelle den Antrag, dass die Errichtung und Verlängerung der Preußenstraße bis zur Querstraße erfolgt.

Begründung:

Da die Preußenstraße bei den Bauplatz der Fam. Kerschbaum endet und nur noch ca. 30 m zur oberen Querstraße zu errichten wäre. Somit wäre kein Umkehrplatz notwendig und die Verbindung zur oberen Querstraße ist hergestellt.



Franz Albrecht

Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür
und 11 Gegenstimmen (Bgm. Andreas Kramer, Vizebgm. Dr. Kurt F. Kastner, StR Susanne Wögenstein, StR Gertrude Weber, GR Reinhard Waldhör, GR Peter Hinterleitner, GR Ernst Ederer, GR Mag. Sivlia Schleritzko, GR Ing. Ewald Gamper, GR Leopoldine Waidhofer, GR Elisabeth Klang) abgewiesen.

Die Behandlung der Dringlichkeiten erfolgt nach TOP 1 - Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.

TAGESORDNUNG:

1. Stadtgemeinde Allentsteig – Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Stadtgemeinde Allentsteig – Bestellung Ortsvorsteher

- | | | | |
|-----|---------------------------|---|------------------------|
| 3. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Schulausschussmitglieder Hauptschul- | |
| | | ausschuss Allentsteig | |
| 4. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Schulausschussmitglieder Sonderschul- | |
| | | ausschuss Allentsteig | |
| 5. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Schulausschussmitglieder Polytech- | |
| | | nische | Schule Waidhofen/Thaya |
| 6. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Mitglieder Gemeindeverband für Abgaben- | |
| | | einhebung und Müllbeseitigung, Bezirk ZWETTL | |
| 7. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Vertreter Gemeindeverband der Musik- | |
| | | schule Vitis | |
| 8. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Vertreter Wasserverband Thaya Oberlauf | |
| 9. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Vertreter Tourismusverband Mitte, Zwettl | |
| 10. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Nominierung eines Jugendgemeinderates | |
| 11. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Vertreter Verein ASTEG | |
| 12. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Neubestellung der Mitglieder der Grundverkehrs- Be- | |
| | | zirkskommission | |
| 13. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Mitglieder der Disziplinarkommission | |
| 14. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Umweltgemeinderat | |
| 15. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Abänderung Verordnung über die Bezüge der | |
| | | Mandatare | |
| 16. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bestellung Vertreter NÖ Zivilschutzverband - | |
| | | Zivilschutzbeauftragte | |
| 17. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Ansuchen klimarelevantes Projekt | |
| 18. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Vergabe Gemeindewohnung und Garagenver- | |
| | | mietung | |
| 19. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Erhaltungsprogramm Güterwege 2010 | |
| 20. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Klima- und Energiemodellregion ASTEG | |
| 21. | NÖ Hilfswerk Allentsteig | – Ansuchen Förderung Einsatzstunden 1. Quartal 2010 | |
| 22. | Caritas St. Pölten | – Ansuchen Förderung Einsatzstunden 2. Halbjahr 2009 | |
| 23. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Bauführungen des NÖ Straßendienstes – Übernahme in | |
| | | die Erhaltung und Verwaltung sowie Rückersatz Reise- | |
| | | beihilfen und Treibstoff-kosten | |
| 24. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Verkaufsangebot Parzelle Freiheitsstraße | |
| 25. | Stadtgemeinde Allentsteig | – Angelegenheit Verpachtung Seerestaurant | |

Nicht öffentlicher Sitzungsteil

26. Stadtgemeinde Allentsteig – Personalangelegenheit

Zu Punkt 1) Stadtgemeinde Allentsteig - Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 23. April 2010 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

Das Protokoll wird ohne Verlesung bzw. ohne Korrekturen angenommen und unterfertigt.

D R I N G L I C H K E I T S A N T R Ä G E

Zu DR 1) Stadtgemeinde Allentsteig – Ergänzungswahl in den Stadtrat

digten persönlichen Gespräch zwischen einem Mitarbeiter der Österreichischen Post AG und der Stadtgemeinde Allentsteig wurde dieser Tatbestand am 18. Juni 2010 näher erörtert.

Um neben der zwischenzeitlich durchgeführten Unterschriftenaktion, bei der bis jetzt über 570 Unterschriften abgegeben wurden, gegen die geplante Schließung der Postfiliale auch seitens des Gemeinderates ein Zeichen zu setzen, wird dem Gemeinderat folgender Resolutionsentwurf vorgelegt:

**Resolution des Gemeinderates der Stadtgemeinde Allentsteig vom
30. Juni 2010 betreffend die Information über die beabsichtigte Schließung der
Postfiliale Allentsteig**

Mit Schreiben vom 01. Juni 2010, eingelangt am 04. Juni 2010 wurde die Stadtgemeinde Allentsteig über die beabsichtigte Schließung der Postfiliale Allentsteig informiert. Neben förmlichen Begründungen warum in unserer Gemeinde der Postfilialbetrieb nicht dauerhaft kostendeckend zu führen sei wurde ein persönlicher Termin in den kommenden Tagen angekündigt welcher am Freitag, 18. Juni 2010 statt gefunden hat.

In diesem Gespräch wurde eine Leistungsmengenaufstellung der Jahre 2007-2009 sowie die Auflistung „Kennzahlen für Bürgermeister – PA 3804 Allentsteig“ der Jahre 2006-2012 vorgelegt.

Seitens der Stadtgemeinde Allentsteig kann der geplanten Schließung der Postfiliale Allentsteig NICHT zugestimmt werden. Gerade Allentsteig stellt auf Grund des hohen Aufkommens von Öffentlich-Rechtlichen Dienstgebern sicherlich einen Einzelfall dar.

Alleine der Postumsatz durch Sendungen der Stadtgemeinde Allentsteig belief sich im Jahr 2009 auf ca. EUR 10.000,00. Neben der Stadtgemeinde Allentsteig sind das TÜPI-Kommando, die Liechtensteinkaserne und das Lager Kaufholz, die Heeresbauverwaltung OST, die Heeresforstverwaltung Allentsteig, die Straßenmeisterei und uvm. sichere und vor allem größere Kunden der Österreichischen Post AG.

Die seitens der Österreichischen Post AG, Postgasse 8, 1010 Wien, vorgelegten Zahlen und Begründungen, dass diese Postfiliale nicht dauerhaft kostendeckend geführt werden kann, sind weder schlüssig noch nachvollziehbar und sind unserer Meinung nach nur Mittel zum Zweck, damit es für die Schließung seitens der Österreichischen Post AG eine Begründung für die Schließung gibt und die Regulierungsbehörde (RTR) in weiterer Folge keinen Formfehler vorfinden kann oder sich gegen die Schließung ausspricht. Die vorgelegten Zahlen, die bei den Kennzahlen bereits bis 2012 planmäßig erfasst wurden, sind von der Stadtgemeinde Allentsteig weiters nicht überprüfbar.

Mit dieser Resolution übermittelt die Stadtgemeinde Allentsteig weiters die gesammelten Unterschriften unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger. Diese Unterschriften belegen, wie wichtig diese Postfiliale uns allen ist.

Wir fordern abschließend von der Österreichischen Post AG von der geplanten Schließung der Postfiliale Allentsteig Abstand zu nehmen, keine Begründungen für die Schließung zu suchen oder vorzulegen, sondern sich vielmehr um einen Fortbestand dieser Postfiliale Gedanken zu machen und so ein konstruktiveres Zeichen zu setzen als es eine Schließung sein kann.

Es findet eine Diskussion zu diesem TOP statt.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Resolution die Zustimmung zu geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu DR 3) Stadtgemeinde Allentsteig – Verkauf gemeindeeigener Baugrund

Mit Schreiben vom 17. Juni 2010 suchen Frau Anita Rogner und Herr Thomas Pirklbauer, Hauptstraße 77, 3804 Allentsteig, den Gemeinderat um den Verkauf der Parzelle 3580/3, KG Allentsteig, mit einer Größe von 1.346 m² an. Die Parzelle befindet sich im Bereich der neuen, gemeindeeigenen Grundstücke (Zwettlerstraße - Kalvarienberg).

Der Kaufpreis in der Höhe von EUR 9,00 / m² sowie die unten angeführten Verkaufsbedingungen wurden in der GR-Sitzung vom 30. März 2010 beschlossen.

Vorgabe für Kaufvertrag:

- Der Stadtgemeinde Allentsteig ist von den jeweiligen Käufern das Wiederkaufsrecht im Sinne der §§ 1068 ff ABGB für den Fall einzuräumen, dass diese nicht innerhalb von zwei Jahren ab Vertragsunterfertigung um die baubehördliche Bewilligung für die Errichtung eines Eigenheimes auf der gegenständlichen Bauparzelle ansuchen und dieses Eigenheim nicht binnen der gesetzlichen Fristen gemäß dem § 24 NÖ Bauordnung 1996 i.d.g.F. zu errichten beginnen und nicht gemäß den Bestimmungen des § 30 NÖ Bauordnung 1996 i.d.g.F. baubehördlich fertig stellen. Ferner für den Fall, dass die Käufer das Kaufgrundstück ohne Zustimmung der Stadtgemeinde vor Errichtung des oben angeführten Eigenheimes weiterveräußern. Die mit der Ausübung des Wiederkaufrechts verbundenen Kosten sind von den Käufern zu tragen.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Ansuchen von Frau Anita Rogner und Herrn Thomas Pirklbauer, Hauptstraße 77, 3804 Allentsteig, zu entsprechen, und dem Verkauf der Parzelle 3580/3, KG Allentsteig, mit einer Größe gemäß der Vermessungsurkunde GZ 9528/09 des Büros Dr. Herbert Döllner, 3910 Zwettl, von 1.346 m² zu ei-

nem Preis in der Höhe von EUR 9,00 / m², insgesamt somit EUR 12.114,00, zuzustimmen. Die Kosten der Erstellung des notwendigen Kaufvertrages sowie alle mit dem Verkauf verbundenen sonstigen Kosten haben die Käufer zu tragen. Es wird weiters festgestellt, dass die mit der Bauplatzerklärung der Parzelle 3580/3, KG Allentsteig, zur Verrechnung gelangende Aufschließungsabgabe nicht im Kaufpreis enthalten ist, sondern mit Abgabenbescheid des Bürgermeisters separat vorgeschrieben wird.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 2) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Ortsvorsteher

Der Gemeinderat bestellt auf Vorschlag des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2, NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F., für jeden bestehenden Ortsteil einen Ortsvorsteher.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgende von ihm vorgeschlagene Ortsvorsteher für die jeweiligen Ortsteile wie folgt bestellen:

- KG Allentsteig StR Reinhard WALDHÖR
- KG Bernschlag Erwin HOCHLEITNER
- KG Reinsbach Harald SCHWEIZER
- KG Thaua Erich HOHL sen.
- KG Zwinzen Franz KAINRATH

Es findet eine ausführliche Diskussion zu diesem TOP statt.

StR Johann Schmid regt an, die Ortsvorstände aus den Reihen des Gemeinderates zu besetzen (z.B. StR Kainz in der KG Thaua, StR Albrecht in der KG Reinsbach, etc.)

Im Rahmen der Diskussion schlägt StR Alois Kainz vor, über die Ortsvorstände einzeln anstatt gesamt abzustimmen.

Bürgermeister Andreas Kramer lässt über den Vorschlag von StR Alois Kainz abstimmen, ob die Ortsvorstände einzeln bestellt werden sollen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür und 11 Gegenstimmen (Bgm. Andreas Kramer, Vizebgm. Dr. Kurt F. Kastner, StR Susanne Wögenstein, StR Gertrude Weber, GR Reinhard Waldhör, GR Peter Hinterleitner, GR Ernst Ederer, GR Mag. Sivlia Schleritzko, GR Ing. Ewald Gamper, GR Leopoldine Waidhofer, GR Elisabeth Klang) abgewiesen.

StR Alois Kainz bringt zu diesem TOP mehrere Beilagen zum Protokoll, bei welche dem Protokoll angeschlossen sind und die mögliche Einsparungen bei der Bestellung der Ortsvorsteher behandeln.

Bürgermeister Andreas Kramer ersucht um Protokollierung, dass gemäß den Bestimmungen des § 40 Abs. 2 der Bürgermeister das alleinige Vorschlagsrecht für die Bestellung besitzt. Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass die Bezüge der Mandatare im TOP 15 abgeändert und ausführlich behandelt werden. Eine Aussage über Mehrkosten bzw. Einsparungen ist somit erst im Rahmen des TOP 15 möglich.

GR Josef Weixlberger verlässt um 21.03 Uhr den Sitzungssaal, wie sich später herausstellt auch die Sitzung.

Abstimmung Bgm. über die Bestellung der Ortsvorsteher:

Beschluss: Der Antrag wird mit **11 Stimmen dafür**

und **9 Gegenstimmen** (StR Johann Schmid, StR Franz Albrecht, StR Alois Kainz, GR Franz Blauensteiner, GR Friedrich Singer, GR Erika Jungwirth, GR Petra Vera Strohmaier, GR Johann Junek, GR Robert Neunteufl) **angenommen.**

StR Alois Kainz verlässt um 21.11 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 3) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Schulausschussmitglieder

Hauptschulausschuss Allentsteig

Die Funktionsperiode der Schulausschüsse endet mit Ablauf der Funktionsperiode der Gemeinderäte. Zur Neubildung der Schulausschüsse nach der Gemeinderatswahl vom 14. März 2010 sind die Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes, LGBl. 5000 i.d.g.F., anzuwenden.

Die Anzahl der Gemeindevertreter im Schulausschuss ist nach der Schülerzahl der letzten drei Schuljahre zu bestimmen. Folglich sind als Schuljahre vor der Ausschussbildung die Schuljahre 2006/2007, 2007/2008 und 2008/2009 zu werten.

Nach der Ermittlung der Schülerzahl und nach der Bestimmung der Anzahl der Ausschussmitglieder und deren Verteilung auf die beteiligten Gemeinden ist das d'Hondt'sche Verfahren für die Besetzung der vorhandenen Ausschussstellen innerhalb der betreffenden Gemeinden heranzuziehen.

Demnach entfallen für den Hauptschulausschuss mit insgesamt 9 Mitgliedern 6 Mitglieder auf die Stadtgemeinde Allentsteig, 2 Mitglieder auf die Gemeinde Göpfritz/Wild und 1 Mitglied auf die Gemeinde Schwarzenau.

Von den 6 Mitgliedern der Stadtgemeinde Allentsteig entfallen auf

ÖVP	3 Mitglieder
PRO	1 Mitglied
SPÖ	1 Mitglied
FPÖ	1 Mitglied

Von der ÖVP Fraktion wurde folgender Antrag eingebracht:

Bgm. Andreas KRAMER
 Stadtrat Gertrude WEBER
 Stadtrat Susanne WÖGENSTEIN

Von der Lise PRO Allentsteig wurde folgender Antrag eingebracht:

GR Josef WEIXLBERGER

Von der SPÖ-Fraktion wurde folgender Antrag eingebracht:

Martin SIEDL

Von der FPÖ-Fraktion wurde folgender Antrag eingebracht:

Eva Maria KAINZ

StR Alois Kainz betritt um 21.12 Uhr den Sitzungssaal.

GR Silvia Schleritzko stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Vorschlägen der ÖVP, Liste PRO Allentsteig, SPÖ und FPÖ für die Bestellung der Ausschussmitglieder des Hauptschulausschusses die Zustimmung zu geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

**Zu Punkt 4) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Schulausschussmitglieder
 Sonderschulausschuss Allentsteig**

Die Anzahl der Gemeindevertreter im Schulausschuss ist nach der Schülerzahl der letzten drei Schuljahre zu bestimmen. Folglich sind als Schuljahre vor der Ausschussbildung die Schuljahre 2006/2007, 2007/2008, 2008/2009 zu werten.

Nach der Ermittlung der Schülerzahl und nach der Bestimmung der Anzahl der Ausschussmitglieder und deren Verteilung auf die beteiligten Gemeinden ist das d`Hondt`sche Verfahren für die Besetzung der vorhandenen Ausschussstellen innerhalb der betreffenden Gemeinde heranzuziehen.

Demnach entfallen für den Sonderschulausschuss mit insgesamt 7 Mitgliedern, 5 Mitglieder auf die Stadtgemeinde Allentsteig und 2 Mitglieder auf die Gemeinde Schwarzenau.

Von den 5 Mitgliedern der Stadtgemeinde Allentsteig entfallen auf

ÖVP	2 Mitglieder
-----	--------------

PRO	1 Mitglied
SPÖ	1 Mitglied
FPÖ	1 Mitglied

Von der ÖVP-Fraktion wurde folgender Antrag eingebracht:

Bgm. Andreas KRAMER
 Stadtrat Gertrude WEBER

Von der Liste PRO Allentsteig wurde folgender Antrag eingebracht:

GR Josef WEIXLBERGER

Von der SPÖ-Fraktion wurde folgender Antrag eingebracht:

Martin SIEDL

Von der FPÖ-Fraktion wurde folgender Antrag eingebracht:

Walter GUTMANN

GR Silvia Schleritzko stellt den Antrag, dem Vorschlag der ÖVP, PRO Allentsteig, SPÖ und FPÖ für die Bestellung der Ausschussmitglieder des Sonderschulausschusses die Zustimmung zu geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 5) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Schulausschussmitglieder

Polytechnische Schule Waidhofen/Thaya

Mit Schreiben vom 15. März 2010 wird der Stadtgemeinde Allentsteig vom Schulausschuss der Polyt. Schule Waidhofen/Thaya mitgeteilt, dass auf die Stadtgemeinde Allentsteig ein Vertreter (beratende Stimme) im Schulausschuss entfällt.

Bis zur heutigen GR-Sitzung wurde die Vertretung im Schulausschuss von Bürgermeister Andreas Kramer wahrgenommen.

GR Silvia Schleritzko stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nachträglich Bürgermeister Andreas Kramer als Vertreter der Stadtgemeinde Allentsteig ab 15. März 2010 bis zum heutigen Tag und Herrn GR Ing. Ewald Gamper ab dem heutigen Tag als Vertreter der Stadtgemeinde Allentsteig in den Schulausschuss für die Polyt. Schule Waidhofen/Thaya nominieren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 6) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Mitglieder Gemeindeverband für

Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung,

Bezirk ZWETTL

Der Gemeinderat bestellt den Vertreter sowie dessen Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk ZWETTL.

StR Gertrude Weber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Bgm. Andreas Kramer als Vertreter der Stadtgemeinde Allentsteig und StR Reinhard Waldhör als dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk ZWETTL bestellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

**Zu Punkt 7) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Vertreter Gemeindeverband der
Musikschule Vitis**

Der Gemeinderat bestellt den Vertreter der Stadtgemeinde Allentsteig in die Verbandsversammlung und in den Vorstand des Musikschulverbandes Vitis.

7.1. Verbandsversammlung

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner als Vertreter und StR Gertrude Weber sowie GR Elisabeth Klang als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes der Musikschule Vitis zu bestellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

7.2. Verbandsvorstand:

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, GR Mag. Silvia Schleritzko als Vertreter in den Verbandsvorstand des Gemeindeverbandes der Musikschule Vitis zu bestellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 8) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Vertreter Wasserverband Thaya Oberlauf

Der Gemeinderat bestellt den Vertreter und den Stellvertreter der Stadtgemeinde Allentsteig in den Wasserverband Thaya Oberlauf.

Gemäß den Satzungen des Wasserverbandes kann die Stadtgemeinde Allentsteig 2 Vertreter bestellen, hat jedoch nur eine Stimme in der Mitgliederversammlung.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge StR Reinhard Waldhör und GR Ernst Ederer als Vertreter der Stadtgemeinde Allentsteig in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Thaya Oberlauf bestellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 9) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Vertreter Tourismusverband Mitte, Zwettl

Der Gemeinderat bestellt den Vertreter und den Stellvertreter der Stadtgemeinde Allentsteig in den Tourismusverband Mitte.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, StR Reinhard Waldhör als Vertreter und Gemeinderat Peter Hinterleitner als Stellvertreter der Stadtgemeinde Allentsteig in den Tourismusverband Mitte, Zwettl, zu entsenden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 10) Stadtgemeinde Allentsteig - Nominierung eines Jugendgemeinderates

Der Gemeinderat berät über diese Angelegenheit und bestimmt einen Jugendgemeinderat und einen Jugendreferenten.

Es findet eine Diskussion zu diesem TOP statt.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, GR Peter Hinterleitner als Jugendgemeinderat und Jugendreferenten der Stadtgemeinde Allentsteig zu nominieren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 11) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Vertreter Verein ASTEG

Gemäß den Statuten des Vereins ASTEG besteht der Vorstand aus acht Mitgliedern, von denen 2 Mitglieder seitens der Stadtgemeinde Allentsteig besetzt werden können.

GR Elisabeth Klang stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, Bgm. Andreas Kramer und StR Reinhard Waldhör in den Vorstand des Vereins ASTEG zu entsenden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 12) Stadtgemeinde Allentsteig - Neubestellung der Mitglieder der Grundverkehrs-Bezirkskommission

Mit Schreiben vom 30. April 2010 ersucht die Bezirkshauptmannschaft Zwettl die Stadtgemeinde Allentsteig um Neubestellung der Ortsvertreter / Ortsvertreterinnen betreffend der Grundverkehrs-Bezirkskommission.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Personen nominieren:

1. KG Allentsteig

Mitglied:

Frau Leopoldine Waidhofer, geb. 07.02.1944, 3804 Allentsteig, Wurmbacher Allee 11

Ersatzmitglied:

Herr Erich Pfeisinger jun., geb. 31.12.1978, 3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krennstr. 42

2. KG Bernschlag

Mitglied:

Herr Ernst Marksteiner, geb. 10.07.1952, 3804 Allentsteig, Bernschlag 32

Ersatzmitglied:

Herr Herbert Katzinger, geb. 18.01.1969, 3804 Allentsteig, Bernschlag 12

3. KG Reinsbach

Mitglied:

Herr Ernst Ederer, geb. 05.05.1968, 3804 Allentsteig, Reinsbach 10

Ersatzmitglied:

Herr Hermann Mayer, geb. 14.12.1959, 3804 Allentsteig, Reinsbach 22

4. KG Thaua

Mitglied:

Herr Leopold Grötzl, geb. 11.09.1965, 3804 Allentsteig, Thaua 8

Ersatzmitglied:

Herr Johann Albrecht, geb. 02.06.1944, 3804 Allentsteig, Thaua 7

5. KG Zwinzen

Mitglied:

Herr Rudolf Benischek, geb. 30.11.1951, 3804 Allentsteig, Zwinzen 12

Ersatzmitglied:

Herr Franz Kainrath, geb. 20.12.1948, 3804 Allentsteig, Zwinzen 5

6. Gesamtes Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Allentsteig

Mitglied:

Bgm. Andreas Kramer, geb. 15.09.1967, 3804 Allentsteig, Bahnhofstraße 44

Ersatzmitglied:

Vizebgm. Dr. Kurt F. Kastner, geb. 13.02.1944, 3804 Allentsteig, Spitalstraße 1

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 13) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Mitglieder der Disziplinarkommission

Mit Schreiben vom 30. April 2010 wird der Stadtgemeinde Allentsteig von der BH Zwettl mitgeteilt, dass für die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte von jeder Gemeinde vier Gemeinderatsmitglieder (zwei als Mitglieder und zwei als Ersatzmitglieder) namhaft gemacht werden müssen.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge als Mitglieder der Disziplinarkommission folgende Personen bestellen:

- Bgm. Andreas Kramer
- Vizebgm. Dr. Kurt F. Kastner

Weiters möge der Gemeinderat beschließen, folgende Gemeinderatsmitglieder als Ersatzmitglieder der Disziplinarkommission zu bestellen:

- StR Reinhard Waldhör
- StR Susanne Wögenstein

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 14) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Umweltgemeinderat

Gemäß § 9 NÖ Umweltschutzgesetz, LGBl. 8050 i.d.g.F., sind in jeder Gemeinde zur Wahrung der Interessen des Umweltschutzes im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat aus seiner Mitte ein oder mehrere Umweltgemeinderäte nach dem Verhältniswahlrecht zu bestellen. Ihnen kommen im

eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde die gleichen Aufgaben wie einem Umweltschutzorgan (§ 13) NÖ Umweltschutzgesetz zu. Sie haben ihre Berichte dem Gemeinderat zu erstatten. Überdies haben sie den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen für die in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen im Interesse des Umweltschutzes zu geben.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge StR Reinhard Waldhör und GR Peter Hinterleitner als Umweltgemeinderäte der Stadtgemeinde Allentsteig bestellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 15) Stadtgemeinde Allentsteig - Abänderung Verordnung über die Bezüge der Mandatare

Auf Grund einer Gesetzesnovelle des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032 i.d.g.F., wurde der Bezug des Bürgermeisters gemäß § 15 leg. cit. nunmehr gestaffelt nach den Einwohnern der Gemeinde fix verlaublich.

Folgende Verordnung wird dem Gemeinderat vorgelegt:



STADTGEMEINDE ALLENTSTEIG
Hauptstraße 23, 3804 Allentsteig
Bezirk Zwettl, NÖ
☎ 02824/2310, Fax 02824/2310-9
e-mail: gemeinde@allentsteig.gv.at



30. Juni 2010

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Allentsteig vom 30. Juni 2010 über die Höhe des Bezuges des Bürgermeisters und der Entschädigung bzw. Sitzungsgeld der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher.

Aufgrund des § 18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Der monatliche Bezug des Bürgermeisters richtet sich nach den Bestimmungen des § 15 Abs. 1 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032.

§ 2

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt **23,2 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 3

Den Mitgliedern des Stadtrates mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von **15,4 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 4

Die monatliche Entschädigung eines Ortsvorstehers beträgt

für die Katastralgemeinde Allentsteig	8,0 %
für die Katastralgemeinde Bernschlag	4,6 %
für die Katastralgemeinde Reinsbach	4,2 %
für die Katastralgemeinde Thaua	7,0 %
für die Katastralgemeinde Zwinzen	3,5 %

des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 5

Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von **3,2 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 6

Den Vorsitzenden der Gemeinderatssausschüsse gebührt eine monatliche Entschädigung von **5,0 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 7

Dem Umweltgemeinderat bzw. den Umweltgemeinderäten gebührt eine monatliche Entschädigung in Höhe von **5,0 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 8

Diese Verordnung tritt mit 01. Juli 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher vom 22. April 2005 außer Kraft.

Der Bürgermeister

Andreas Kramer

Angeschlagen am: . Juli 2010

Abzunehmen am: . Juli 2010

Es findet eine ausführliche Diskussion zu diesem TOP statt.

Im Rahmen der Diskussion teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass auf Grund der neuen Verordnung eine Einsparung in der Höhe von EUR 10.584,-/Jahr erzielt wird.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Verordnung die Zustimmung zu geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

**Zu Punkt 16) Stadtgemeinde Allentsteig - Bestellung Vertreter NÖ Zivilschutzverband
- Zivilschutzbeauftragte**

Für die Agenden des Zivilschutzes sollen nun ein bzw. mehrere Zivilschutzbeauftragte/r seitens des Gemeinderates beschlossen werden.

Im Katastrophenschutzplan sind jedenfalls der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, der Amtsleiter fixer Bestandteil. Diese Daten werden seitens der BH Zwettl immer auf dem aktuellen Stand gehalten, um im Katastrophenfall eine rasche Alarmierung gewährleisten zu können.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, GR Elisabeth Klang als Zivilschutzbeauftragte der Stadtgemeinde Allentsteig zu bestellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 17) Stadtgemeinde Allentsteig - Ansuchen klimarelevantes Projekt

Folgende Gemeindebürger haben ein Ansuchen um Gewährung einer Sonderförderung im Rahmen des Klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig abgegeben:

- ♦ LEIDENFROST Erwin und Elfrieda, 3804 Bernschlag Nr. 19, Errichtung einer Pellets-Zentralheizung
- ♦ STRAKA Helmut und ZIMMERMANN Carina, 3804 Allentsteig, Wienerstraße 19, Errichtung einer Pellets-Zentralheizung
- ♦ PFEIFFER Mag. Helmut und Mag. Anita, 3804 Allentsteig, Zwettlerstraße 48, Errichtung einer Stückgut-Zentralheizung und einer Solaranlage (2 Anlagen)
- ♦ SCHMID Stefan und STREMPFL Caroline, 3804 Allentsteig, Kalvarienberg 5, Errichtung einer Erdwärmepumpe
- ♦ PETER Michael und GUSENLEITNER Sandra, 3804 Allentsteig, Zwettlerstraße 60, Errichtung einer Pellets-Zentralheizungsanlage und einer kontrollierten Wohnraumlüftung (2 Anlagen)

Information: Mit diesen geförderten Anlagen ist der Voranschlagsbetrag der Haushaltsstelle 1/5290-7780 zur Gänze verbraucht. 20 Anlagen wurden gefördert = EUR 3.630,00 (VA = EUR 3.600,00). Das Ansuchen von Herrn Peter Hinterleitner sowie sonstige, später einlangende Ansuchen werden, je nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel (oder einer eventuellen Bedeckung in einem Nachtragsvoranschlag 2010), dem Gemeinderat vorgelegt.

StR Reinhard Waldhör stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den o.a. Förderungswerbem eine Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projekts der Stadtgemeinde Allentsteig in der Höhe von je EUR 181,50 pro Anlage zu gewähren.

Beschluss: **Einstimmige Annahme des Antrages**

Zu Punkt 18) Stadtgemeinde Allentsteig - Vergabe Gemeindewohnung und Garagenvermietung

18.1. Garagenvermietung Spitalstraße 7, 3804 Allentsteig

Mit Schreiben vom 26. Mai 2010 sucht Frau Michaela Hutterer die Stadtgemeinde Allentsteig um die Vermietung der zweiten, momentan leer stehenden Garage im Gemeindewohnhaus Spitalstraße 7, 3804 Allentsteig, an.

Die Garage weist eine Größe von 15,0 m² auf. Die andere Garage mit einer Größe von 16,7 m² wurde im Jahr 2005 an Frau Hutterer vermietet. Als Miete wird ein Betrag von EUR 24,-- (inkl. 20% MwSt.) vorgeschlagen.

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die zweite Garage in der Spitalstraße 7, 3804 Allentsteig, mit einer Größe von 15,0 m² ab 01. Juli 2010 an Frau Michaela Hutterer, Spitalstraße 7/3, 3804 Allentsteig, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 24,00 (inkl. 20% MwSt.) zu vergeben.

Beschluss: **Einstimmige Annahme des Antrages**

18.2. Wohnung Nr. 4, Neubaustraße 2/2, 3804 Allentsteig (vorm. Fr. Ingrid Widhalm)

Die freie Gemeindewohnung Nr. 4 in der Neubaustraße 2/2 (vormals Ingrid Widhalm) kann ab 01. August 2010 neu vergeben werden.

Die Wohnung weist eine Größe von 56,0 m² auf (2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad und WC).

Miete monatlich	EUR	129,36
Betriebskosten á cto	EUR	<u>46,09</u>
	EUR	175,45
zuzüglich 10 % MWSt.	EUR	<u>17,55</u>
Gesamtbetrag	EUR	193,00

Diese Wohnung wurde in der Zeit von 06. Mai 2010 bis 21. Mai 2010 seitens der Stadtgemeinde Allentsteig öffentlich ausgeschrieben.

Folgende Ansuchen für diese Wohnung sind am Stadtamt eingelangt:

- Alexandra Rogner, Viktor Fertgasse 3/2/3, 3804 Allentsteig (12. Mai 2010)
- Sonja Bauer, Neubaustraße 6/1, 3804 Allentsteig (Jänner grundsätzliches Ansuchen für eine Wohnung in der Neubaustraße und Ansuchen vom 31. Mai 2010 für Wohnung Widhalm Ingrid)
- Katharina Grötzl und Mario Gumpinger, Preuschenstraße 4, 3804 Allentsteig (09. Juni 2010)
- Gerhard Pießlinger, Freiheitsstraße 6/1, 3804 Allentsteig (22. Juni 2010)
- Helga Schmutz, 3543 Tiefenbach 4 (23. Juni 2010)

StR Reinhard Waldhör verlässt um 21.53 Uhr den Sitzungssaal.

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung Nr. 4 in der Neubaustraße, 3804 Allentsteig, ab 01. August 2010 an Sonja Bauer, Neubaustraße 2/2 (derzeit wohnhaft Neubaustraße 6/1), zu einer monatlichen Gesamtmiete von EUR 193,00 (inkl. 10 % MwSt. und Betriebskosten á cto.) zu vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

StR Reinhard Waldhör betritt um 21.55 Uhr den Sitzungssaal.

18.3. Wohnung Nr. 3, Hauptstraße 24, 3804 Allentsteig (vorm. Harald Zeilinger)

Die freie Gemeindewohnung Nr. 3 in der Neubaustraße 2/2 (vormals Harald Zeilinger) kann neu vergeben werden.

Die Wohnung weist eine Größe von 87,0 m² auf (3 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad und WC).

Miete monatlich	EUR	200,97
Betriebskosten á cto	EUR	<u>50,03</u>
	EUR	251,00
zuzüglich 10 % MWSt.	EUR	<u>25,10</u>
Gesamtbetrag	EUR	276,10

Folgende Ansuchen für diese Wohnung sind am Stadtamt eingelangt:

- Hubacek Jiri, 3830 Waidhofen/Thaya (18.03.2010)
- Heinrich Hirt, Hauptstraße 7, 3804 Allentsteig (25.06.2010)
- Manuela Schlipfinger, Hauptstraße 22, 3800 Göpfritz/Wild (28.06.2010)

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung Nr. 3 in der Hauptstraße 24, 3804 Allentsteig, ab 01. Juli 2010 an Frau Manuela Schlipfinger (derzeit wohnhaft Hauptstraße 22, 3800 Göpfritz/Wild), zu einer monatlichen Gesamtmiete von EUR 276,10 (inkl. 10 % MwSt. und Betriebskosten á cto.) zu vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

18.4. Wohnung Nr. 1, Dr. Ernst Krennstraße 17, 3804 Allentsteig (vorm. Franz Fröschl)

Die freie Gemeindewohnung Nr. 1 in der Dr. Ernst Krennstraße 17, 3804 Allentsteig (vorm. Franz Fröschl) kann neu vergeben werden.

Die Wohnung weist eine Größe von 36,0 m² auf (1 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad und WC).

Miete monatlich	EUR	83,16
Betriebskosten á cto	EUR	28,84
	EUR	112,00
zuzüglich 10 % MWSt.	EUR	11,20
Gesamtbetrag	EUR	123,20

Diese Wohnung ist in keinem guten Zustand, jedoch wurden folgende Ansuchen abgegeben:

- Wilhelm Maurer, Dr. Ernst Krennstraße 17/6, 3804 Allentsteig (25.01.2010)
- Heinrich Hirt, Hauptstraße 7, 3804 Allentsteig (22.06.2010)

Beim Wohnungstausch von Herrn Maurer wird die Wohnung Nr. 6 (Größe 30,60 m² - 1 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad u. WC) nach der erfolgten Übernahme seitens der Stadtgemeinde öffentlich ausgeschrieben.

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung Nr. 1 in der Dr. Ernst Krennstraße 17, 3804 Allentsteig, ab 01. August 2010 an Herrn Wilhelm Maurer (derzeit wohnhaft in der Wohnung Nr. 6, Dr. Ernst Krennstraße 17), zu einer monatlichen Gesamtmiete von EUR 123,20 (inkl. 10 % MwSt. und Betriebskosten á cto.) zu vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 19) Stadtgemeinde Allentsteig - Erhaltungsprogramm Güterwege 2010

Im Rahmen des Erhaltungsprogramms betreffend die Güterwege 2010 (Gesamtbetrag EUR 15.000,00) wurde am 27. Mai 2010 eine Niederschrift im Beisein eines Mitarbeiters der Abt. Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung verfasst.

Die im Rahmen des Erhaltungsprogramms geplanten Arbeiten wie kleinflächige Sanierungen, Graben- und Banketträumarbeiten werden in Regie durchgeführt. Für die benötigten Geräte und Materialien werden die jeweiligen Leistungen an Firmen nach der Preiseinholung an den Bestbieter vergeben. Die Endabrechnung erfolgt wiederum durch die Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung. Die Stadtgemeinde Allentsteig wurde bei dieser Besprechung weiters darauf hingewiesen, dass die Auszahlung der Fördermittel (Abt. Güterwege = EUR 3.750,00) nach Maßgabe der vorhandenen Mittel unter Berücksichtigung einer derzeitigen Ausgabenbindung von 30% erfolgt.

StR Peter Hinterleitner verlässt um 22.01 Uhr den Sitzungssaal.

StR Peter Hinterleitner betritt um 22.04 Uhr den Sitzungssaal.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der o.a. Vorgangsweise die Zustimmung geben und die erforderlichen Leistungen und Materialien im Rahmen des a.o. Vorhabens „Land- und forstwirtschaftliche Wegerhaltung“ bis zur Gesamtsumme von EUR 15.000,00 nach Preiseinholung an den Bestbieter zu vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 20) Stadtgemeinde Allentsteig - Klima- und Energiemodellregion ASTEG

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über dieses Regionsprojekt. Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 24. Juni 2010 im Kulturstadl Göpfritz / Wild waren sämtliche Gemeinderäte der Regionsgemeinden eingeladen, um sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

StR Franz Albrecht verlässt um 22.06 Uhr den Sitzungssaal.

GR Franz Blauensteiner verlässt um 22.07 Uhr den Sitzungssaal.

StR Franz Albrecht betritt um 22.08 Uhr wieder den Sitzungssaal.

GR Franz Blauensteiner betritt um 22.09 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Finanzierungsvorschlag:

Bürgermeister Andreas Kramer teilt dem Gemeinderat für die Bedeckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe mit, dass der Überschuss beim a.o. Vorhaben Nr. 25 in der Höhe von EUR 17.887,89 zur Gänze auf der Haushaltsstelle 5/0310-7280 veranschlagt wird und keine Zuführung an ein AOVH durchgeführt wird, sodass der gesamte Überschuss für dieses Projekt zur Verfügung steht.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Klima- und Energiemodellregion ASTEG

Da der Antrag der „Klima- und Energiemodellregion ASTEG“ vom österreichischen Klima- und Energiefonds angenommen wurde und nun für die Phase 1 (Konzepterstellung) bereits die Finanzierungszusage und auch der betreffende Vertrag seitens KPC Kommunalkredit Public Consulting (im Auftrag des Klima- und Energiefonds) vorliegen, beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig, dass sich die Gemeinde sowohl inhaltlich als auch anteilmäßig finanziell an der Modellregion beteiligt.

Die kalkulierten Gesamtkosten betragen € 138.000,--. Der beim Klima- und Energiefonds beantragte Finanzierungsanteil beträgt € 82.800,-- (60%). Der durch die Region zu tragende Anteil beträgt insgesamt € 55.200,-- (40%) und wird unter den beteiligten Gemeinden entsprechend dem Einwohnerschlüssel aufgeteilt.

Die Gesamtlaufzeit des Projektes wird sich auf ca. 2,5 Jahre erstrecken.

Der Zahlungsfluss des 60%-Beitrags seitens KPC an die Modellregion ASTEG ist wie folgt vorgesehen:

Phase 1 (Erstellung des Umsetzungskonzeptes) – Teil 1 zu Beginn, Teil 2 nach Endbericht (Vorlage und Prüfung des Umsetzungskonzeptes)

Phase 2 (Umsetzungsphase) – Teil 1 zu Beginn, Teil 2 nach Vorlage des Zwischenberichtes nach ca. 1 Jahr, Teil 3 nach Vorlage und Prüfung des Endberichtes nach 2 Jahren.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür
und 9 Gegenstimmen (StR Johann Schmid, StR Franz Albrecht,
StR Alois Kainz, GR Franz Blauensteiner, GR Friedrich Singer,
GR Erika Jungwirth, GR Petra Vera Strohmaier, GR Johann Junek, GR
Robert Neunteufl) angenommen.**

Zu Punkt 21) NÖ Hilfswerk Allentsteig - Ansuchen Förderung Einsatzstunden

1. Quartal 2010

Vom NÖ Hilfswerk, HPD Allentsteig, 3804 Allentsteig, wurden mit Schreiben vom 19. April 2010 die Einsatzstunden des 1. Quartals 2010 mit der Bitte um finanzielle Unterstützung übermittelt. Die Einsatzstunden werden wie folgt bekannt gegeben:

1. Quartal 2010 1.518,00 Stunden = EUR 1.644,00

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Hilfswerk, HPD Allentsteig, eine Förderung für die Einsatzstunden des 1. Quartals 2010 in Höhe von insgesamt EUR 1.664,00 zu gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 22) Caritas St. Pölten - Ansuchen Förderung Einsatzstunden 2. Halbjahr 2009

Von der Caritas Diözese St. Pölten, 3100 St. Pölten, wurden mit Schreiben vom 26. Mai 2010 die Einsatzstunden des 2. Halbjahres 2009 mit der Bitte um finanzielle Unterstützung übermittelt. Die Einsatzstunden werden wie folgt bekannt gegeben:

2. Halbjahr 2009 1.087,00 Stunden = EUR 1.630,50

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Caritas Diözese St. Pölten eine Förderung für die Einsatzstunden des 2. Halbjahres 2009 in Höhe von EUR 1.630,50 zu gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

**Zu Punkt 23) Stadtgemeinde Allentsteig - Bauführungen des NÖ Straßendienstes –
Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung sowie Rückersatz Reisebeihilfen
und Treibstoffkosten**

Von der Straßenmeisterei Allentsteig wurden mit Schreiben vom 24. Februar 2010 folgende Erklärungen betreffend die Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übermittelt:

ST-LH-9/005-2008

Betrifft: NÖ Straßenbauabteilung 8 - Waidhofen/Thaya, Straßenmeisterei Allentsteig;
Bauführungen des NÖ Straßendienstes;
Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

ERKLÄRUNG

Die Stadtgemeinde Allentsteig übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Allentsteig nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-A-180/008-2008, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen
(Platz vor dem Rot -Kreuz Haus in Allentsteig neben der L 75 km 12,6 bis km 12,7) in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

NÖ Landesregierung
Im Auftrage

Für die Gemeinde:

.....
(Bauabteilungsleiter)

.....
(Bürgermeister)

Datum:

.....
(Vizebürgermeister)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Datum:

ST-LH-9/008-2009

Betrifft: NÖ Straßenbauabteilung 8 - Waidhofen/Thaya, Straßenmeisterei Allentsteig;
Bauführungen des NÖ Straßendienstes;
Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

ERKLÄRUNG

Die Stadtgemeinde Allentsteig übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Allentsteig nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-A-180/010-2009, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen
(Parkfläche in Allentsteig Hamerlingstraße neben L75 bei km 12,260)
in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

NÖ Landesregierung
Im Auftrage

Für die Gemeinde:

.....
(Bauabteilungsleiter)

.....
(Bürgermeister)

Datum:

.....
(Vizebürgermeister)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Datum:

Weiters wurde der Rückersatz der Reisebeihilfen und Treibstoffkosten wie folgt bekannt gegeben:

Baulos „Herstellen von Parkflächen“	EUR 1.128,21
Baulos „Herstellen von Nebenanlagen Rotes Kreuz“	EUR 292,25

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Erklärungen betreffend die Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde für die Baulose „Herstellen von Parkflächen“ und „Herstellen von Nebenanlagen Rotes Kreuz“ die Zustimmung geben und die angefallenen Kosten für Reisebeihilfen und Treibstoffkosten in der Höhe von EUR 1.128,21 und EUR 292,25 zu übernehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 24) Stadtgemeinde Allentsteig - Verkaufsangebot Parzelle Freiheitsstraße

Mit Schreiben vom 15. April 2010 bietet der Besitzer der Bauparzelle 830/9, KG Allentsteig, der Stadtgemeinde Allentsteig diese Bauparzelle mit einer Größe von 2.152,00 m² zum Kauf an. Als Kaufpreis werden EUR 21.152,00 genannt.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die gegenständliche Parzelle nicht anzukaufen da im Moment seitens der Stadtgemeinde Allentsteig im Bereich der gemeindeeigenen Grundstücke genügend Bauparzellen angeboten werden können.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner verlässt um 22.46 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 25) Stadtgemeinde Allentsteig - Angelegenheit Verpachtung Seerestaurant

In einem Besprechungstermin am Montag, 30. November 2010, zwischen Dir. Edgar Führer und Bgm. Andreas Kramer wurde die Stadtgemeinde Allentsteig seitens der Stiftung Bürgerspital zu Horn darüber informiert, dass beabsichtigt sei, das Seerestaurant über die Wintermonate zu sperren und zu Beginn des Frühjahrs wieder aufzusperren.

Mit Schreiben vom 19. April 2010 wurde jedoch anstatt des Wiederbetriebes mitgeteilt, dass nach Überprüfung der wirtschaftlichen Daten und Ergebnisse der Vorsaison die vorübergehende Stilllegung des Betriebes in eine sofortige Beendigung und Kündigung des Pachtverhältnisses umgewandelt wird. Seitens der Stadtgemeinde Allentsteig wurde daraufhin mitgeteilt, dass diese vorzeitige Kündigung nur nach Vorliegen eines entsprechenden GR-Beschlusses möglich sei, da das Pachtverhältnis auf Grund des Pachtvertrages bis zum 31. Dezember 2011 abgeschlossen wurde.

Vizebürgermeister Dr. Kurt F. Kastner betritt um 22.48 Uhr den Sitzungssaal.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass seitens der Stadtgemeinde Allentsteig als Verpächterin einer vorzeitigen Auflösung des Pachtverhältnisses mit der Stiftung Bürgerspital zu Horn als Pächterin mit 30.06.2010 zugestimmt wird, wenn das Pachtobjekt (Seerestaurant) ordnungsgemäß an die Stadtgemeinde Allentsteig übergeben wird.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat weiters über die bisherigen Versuche der Stadtgemeinde Allentsteig, so rasch als möglich einen neuen Pächter für das Seerestaurant zu finden. Zur raschen Abwicklung einer eventuellen Neuverpachtung wurden die grundsätzlichen Modalitäten und Punkte in der StR-Sitzung vom 14. Juni 2010 festgelegt. Leider gibt es bis zum heutigen Tag noch keine fixen Zusagen hinsichtlich einer Neuverpachtung.

Bürgermeister Andreas Kramer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass zur überregionalen Pächtersuche auch Inserate und Ausschreibungen geschaltet werden können, um so rasch als möglich eine Neuverpachtung des Seerestaurants zu erreichen und als Verhandlungsgrundlage den letzten Pachtvertrag heranzuziehen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

.....
Schriftführer:

.....
Vorsitzender:

.....
Gemeinderat:
ÖVP

.....
Gemeinderat:
FPÖ

.....
Gemeinderat:
PRO

.....
Gemeinderat:
SPÖ